

Mit dem „mobilen Küstenlabor“ die Ostsee unter die Lupe nehmen

Scharbeutz/Sierksdorf/Neustadt. Eine Becherlupe, ein Kescher und eine Forschungsanleitung für spannende Entdeckungen entlang des Meeressaums und dazu für den gemütlichen Familienabend ein thematisch passendes

Quartettspiel. Das ist der Inhalt des „mobilen Küstenlabors“, das ab sofort an verschiedenen Stellen der Lübecker Bucht kostenlos an junge Forschergeister ausgegeben wird. Es lädt Kinder spielerisch dazu ein, die Artenvielfalt am Meer zu entdecken, einen respektvollen Umgang mit der Natur zu verinnerlichen und zu verstehen, dass das Meer ein schützenswerter Lebensraum ist.

Meere und Ozeane sind das Schwerpunktthema des Wissenschaftsjahres 2016*17, in dessen Rahmen auch das „mobile Küstenlabor“ entstanden ist. Um diese Initiative umzusetzen, arbeitet das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit Partnern aus vielen verschiedenen Bereichen zusammen. Einer der Partner ist die Lübecker Bucht. Hier wird das „mobile Küstenlabor“ in den

Tourist-Informationen Scharbeutz, Sierksdorf und Neustadt/Pelzerhaken, der Jugendherberge Scharbeutz und dem BUND Umwelthaus Neustädter Bucht kostenfrei an interessierte Kinder verteilt.

Wie baue ich meine eigene Kläranlage und mache aus Regenwasser sauberes Grundwasser? Wie kommt Wüstensand nach Süddeutschland? Wie wird man eigentlich Forschungstaucher? Antworten auf diese und viele

weitere spannende Fragen liefert das „forscher“-Magazin, das neben dem „mobilen Küstenlabor“ ebenso kostenfrei an der Lübecker Bucht ausgegeben wird. Ob direkt am Wasser oder auf dem Papier – die Kinder erhalten im Rahmen ihres Forscher-Sets nachhaltige Impulse, mit denen sie Spaß haben und vieles lernen, ohne dass es sich nach „pauken“ anfühlt.

„Es war für uns gleich klar, dass wir uns an der Initiative beteiligen wollen“, erklärt Doris Wilmer-Huperz von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht. „Nachhaltige Angebote für Kinder, die Spaß machen und ein echtes (Natur-)Erlebnis bieten, passen sehr gut zu unserer Region. Kinder sollen fragen und Antworten erhalten. Geführte Strandentdecker-Touren für Kinder gibt es bei uns ja schon seit längerem; ebenso wie unsere Strandentdecker-Beutel zum Ausleihen. Der große Vorteil am „mobilen Küstenlabor“ ist, dass die Kinder dieses behalten und für weitere Forschungen mit nach Hause nehmen können.“



Stellten das „mobile Küstenlabor“ für junge Naturentdecker jetzt der Öffentlichkeit vor: Doris Wilmer-Huperz (l.) von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht und Meeresbiologin Susanne Machura vom BUND (Umwelthaus Neustädter Bucht).